

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

An die zuständige Behörde	Betreiber
	 TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/>	Elektroumspannanlage	<input type="checkbox"/>
	Erdkabel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input checked="" type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input type="checkbox"/>	
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)		
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung		
2017			
<u>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</u>			
Hundeübungsplatz, Hansestadt Stade			
Gemarkung Stade, Flurstücksnr. 104/10; 104/12; 96/15; Flur 19			
<u>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</u>			
380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt: Stade – Sottrum, Teilabschnitt: Raum Stade, LH-14-3110			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth

14.07.2016

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung Stade – Landesbergen

Berechnungsspannfeld: Mast 20 – Mast 21, Abschnitt: Stade – Sottrum,
Teilabschnitt: Raum Stade, LH-14-3110

Typ der Freileitung: 50 Hz
Übertragungsleitung
Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 20: Winkelabspannmast / Gestänge DD-4-DE-2016.1
Mast 21: Winkelabspannmast / Gestänge DD-4-DE-2016.1

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 380 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV
System 2: 380 kV
System 3: 380 kV
System 4: 380 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

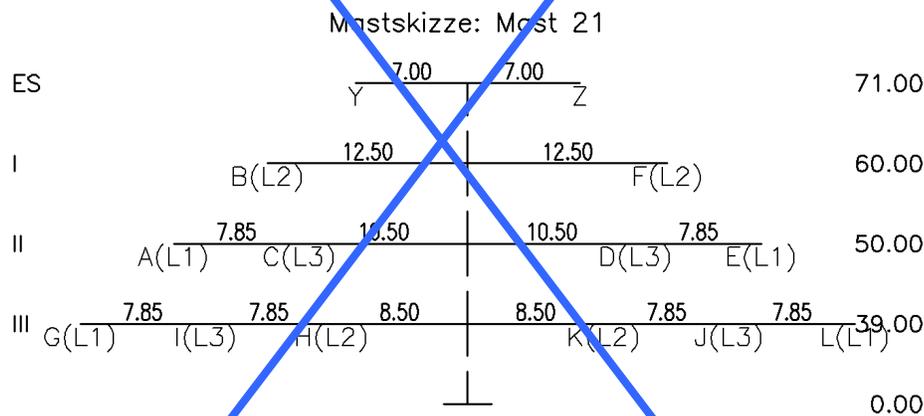
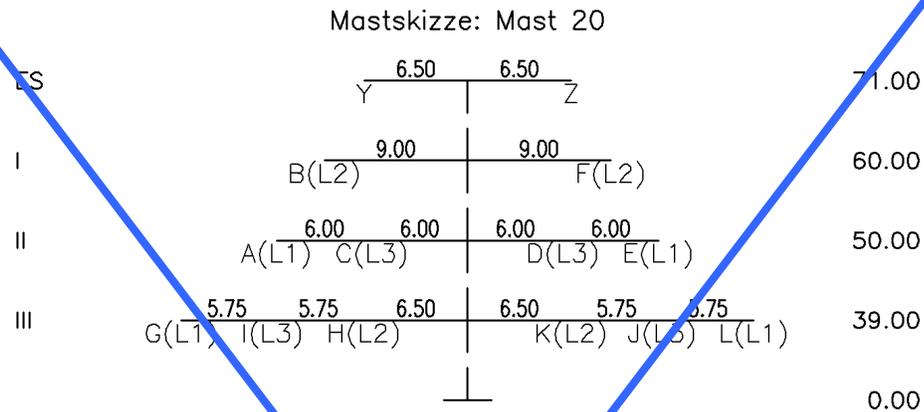
System 1: 3600 A
System 2: 3600 A
System 3: 3600 A
System 4: 3600 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 14,2 m

Mastbilder

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt Stade – Sottrum, Teilabschnitt: Raum Stade, LH-14-3110 von Mast 20 bis Mast 21



Phasenanordnung Planung:

System 1: 380-kV SK1: A (L1) / B (L2) / C (L3)
 System 2: 380-kV SK2 : D (L3) / E (L1) / F (L2)
 System 3: 380-kV SK3: I (L3) / G (L1) / H (L2)
 System 4: 380-kV SK4: J (L3) / K (L2) / L (L1)

Belegung:

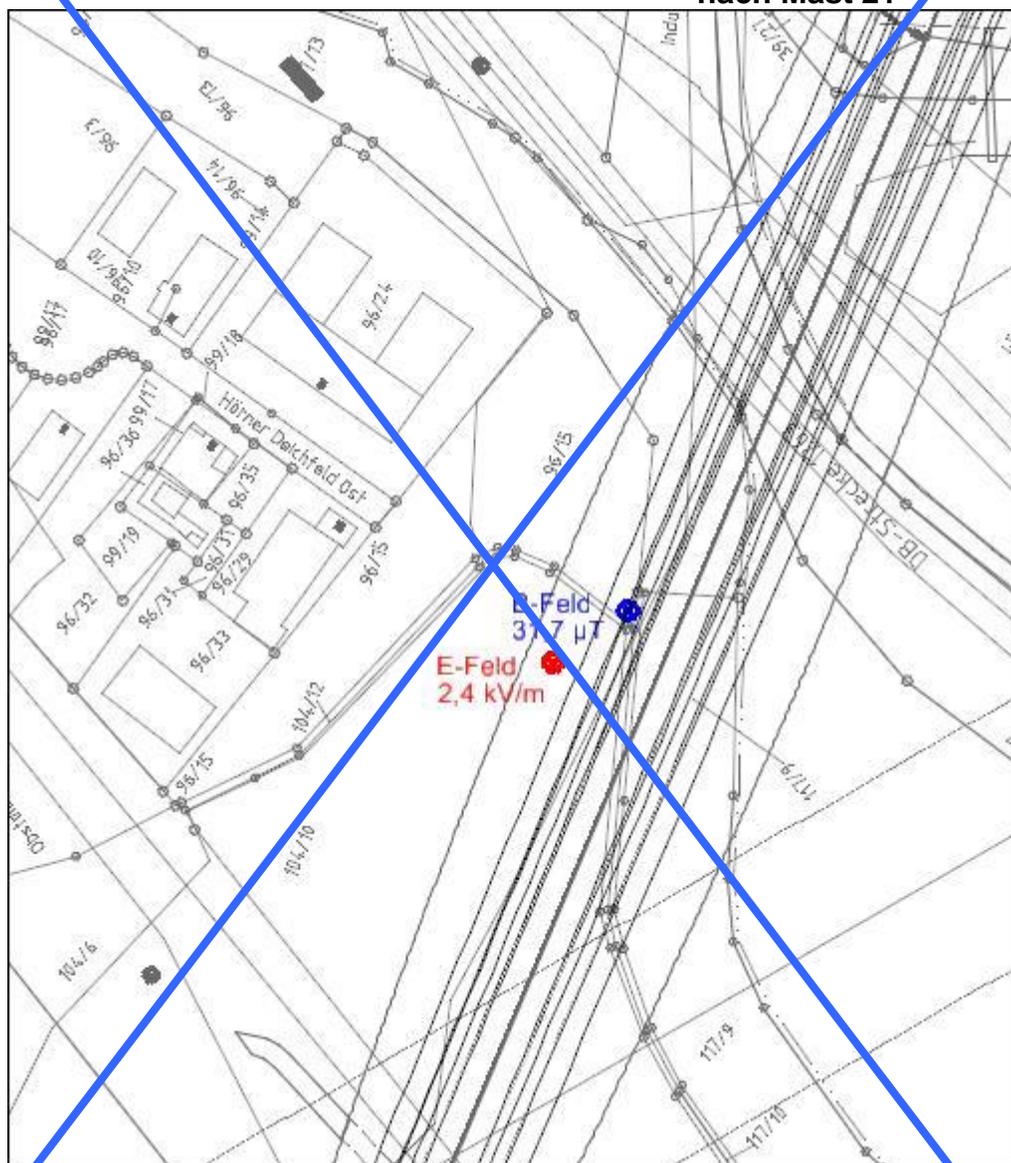
Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 3: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 4: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

ES Y: 1 x 264-AL1/34-ST1A
 SLH Z: 1 x 264-AL3/24-A205A

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort
Hundeübungsplatz, Flurstück 104/10, 104/12 und 96/15
(zwischen Mast Nr. 20 und Mast Nr. 21)

nach Mast 21



von Mast 20

Maßstab ca.1:2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage,
- die maßgebenden Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse Spannfeld zwischen Mast 20 und Mast 21:

Ergebnisse in 1 m über EOK: Flurstück 104/10, 104/12 und 96/15 Gemarkung Hollern-Twielenfleth

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	ca. 226,80 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca. -13,50 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte	31,7 μ T
elektrische Feldstärke	2,4 kV/m
Schallpegel	44,1 dB(A)

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Grenzwerte
nach 26. BImSchV:

magnetische Flussdichte 100 μT
elektrische Feldstärke 5 kV/m

Berechnungsgröße:

ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage:

Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode:

als Horizontalschnitte 1,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke
Schallpegelberechnung nach ISO 9613-2, Oktober 1999 bei Regen

Berechnungsraster:

1,0 m x 1,0 m

Programme:

FM-Profil der SAG
WinField Release 2015 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

SAG GmbH,
CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landshuter Straße 65 / 84030 Ergolding

25.07.2016

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel